



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Kähler, Willibald

1901-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 24. Februar 1901.

61. Vorstellung im Abonnement A.

TANNHÄUSER

und: Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Fenten.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . .	Frau Rode-Heindl.
Tannhäuser	Herr Krug.	Venus	Frl. Dima.
Wolfram von Eschenbach	Herr Rohwinkel.	Ein junger Hirte	Frl. Fladniger.
Walther von der Vogelweide	Herr Erl.	Vier Edelknaben.	
Biterolf	Herr Marg.	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute.	Edelfrauen.
Heinrich der Schreiber	Herr Rüdiger.	Ältere und jüngere Pilger.	
Reinmar von Zweter	Herr Starke I.	Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirsjelsberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. **Dritter Aufzug:** Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Termbücher sind an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang präzise 6 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet je eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperstige im Parquet 4.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 8.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
„ 3. u. 4. Reihe	7.— „ „	Stehplatz im Parquet	3.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— „ „	Barterre	2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— „ „	Proszeniums-Loge III. Rang	2.— „ „
„ 2. u. 3. Reihe	2.50 „ „	Gallerieloge	1.20 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 „ „	Gallerie	— .60 „ „
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— „ „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperstige an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Montag, den 25. Februar 1901. 62. Vorstellung im Abonnement B.

Johannisfeuer.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.